

Pressemitteilung

Ausbau der Jugendpartizipation in Biosphärenreservaten

Netzwerktreffen des Jugendnetzwerks Biosphäre im Biosphärenreservat Thüringer Wald

Das Jugendnetzwerk Biosphäre

Das Jugendnetzwerk Biosphäre (JNB) ist ein Zusammenschluss junger Erwachsener, der im Jahr 2023 gegründet wurde. Ziel des Netzwerks ist es, die Partizipation junger Menschen in Biosphärenreservaten (BRs) zu fördern und ihre Interessen sowohl auf lokaler als auch nationaler Ebene zu vertreten. Durch regelmäßige Treffen soll die Vernetzung zwischen den verschiedenen BRs gestärkt werden. Zudem will das JNB junge Erwachsene durch Workshops, Exkursionen und Aktivitäten motivieren, ihre BRs aktiv mitzugestalten, und so ihre Identifikation mit diesen Schutzgebieten fördern.

Gründung und erste Treffen

Nach der Gründungsveranstaltung im November 2023 auf Rügen fand im März 2024 das erste Netzwerktreffen des Jugendnetzwerks im BR Thüringer Wald statt – eines der ältesten BRs in Deutschland. Die Teilnehmenden setzten sich aus jungen Erwachsenen aus verschiedenen Regionen Deutschlands zusammen. Besonders bereichernd war die Teilnahme eines Gastes aus Peru, der aktuell ein Auslandsjahr im Biosphärenreservat Rhön absolviert. Mit seinen Erfahrungen aus der Ibero-MAB-Region (UNESCO-Programm „Man and the Biosphere“) brachte er eine internationale Perspektive in die Diskussionen ein.

Themenschwerpunkte und Aktivitäten

Im Zentrum des Treffens stand die Weiterentwicklung des Netzwerks sowie das Kennenlernen des BR Thüringer Wald. Eine geführte Ranger-Tour auf dem Erlebnispfad rund um Schmiedefeld ermöglichte den Teilnehmenden einen tieferen Einblick in das BR und seine Besonderheiten. Darüber hinaus fand ein intensiver Austausch mit der BR-Verwaltung sowie der Koordinatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung des Vereins „Jugend verändert Suhl“ statt. In diesen Gesprächen wurde deutlich, dass die Verwaltung des BR Schwierigkeiten hat, Jugendliche und junge Erwachsene direkt zu erreichen. Gemeinsam wurden Lösungsansätze entwickelt, um die Hemmschwellen der Jugendpartizipation abzubauen und die Zusammenarbeit zu verbessern.

Weiterentwicklung des Netzwerks

Neben dem Dialog mit den Verantwortlichen vor Ort widmete sich das JNB auch der internen Weiterentwicklung. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden Ideen zu zukünftigen Projekten und Aktionen erarbeitet. Ein zentrales Thema war, wie die Ergebnisse der vorangegangenen MAB-Jugendforen sowie die Erkenntnisse aus den Dialogen mit den BR-Verwaltungen besser gebündelt und zugänglich gemacht werden können. Ziel ist es, diese Erfahrungen in die zukünftige Arbeit des Netzwerks zu integrieren und so langfristig den Austausch zwischen den BRs zu fördern.

Das erste Netzwerktreffen im Thüringer Wald war ein großer Erfolg und ein wichtiger Schritt für das JNB. Es ermöglichte nicht nur den fachlichen Austausch mit der Verwaltung des BRs, sondern auch die Stärkung der internen Strukturen des Netzwerks. Durch die Verbindung von persönlichem

Engagement, fachlicher Expertise und gemeinschaftlichen Aktivitäten setzt das JNB ein starkes Zeichen für die Zukunft der Jugendpartizipation in den BRs.